bechtle

1. HALBJAHR 2025

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2025

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024	Veränderung in % 2025 – 2024
Geschäftsvolumen	Tsd. €	**3.892.604**	**3.782.505**	**2,9**
Umsatz	Tsd. €	**2.948.214**	**2.978.231**	**–1,0**
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	1.762.658	1.851.856	–4,8
IT-E-Commerce	Tsd. €	1.185.556	1.126.375	5,3
EBITDA	Tsd. €	**202.386**	**234.393**	**–13,7**
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	131.982	148.055	–10,9
IT-E-Commerce	Tsd. €	70.404	86.338	–18,5
EBIT	Tsd. €	**125.522**	**168.833**	**–25,7**
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	81.902	105.125	–22,1
IT-E-Commerce	Tsd. €	43.620	63.708	–31,5
EBIT-Marge	%	**4,3**	**5,7**	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	4,6	5,7	
IT-E-Commerce	%	3,7	5,7	
EBT	Tsd. €	**122.078**	**165.794**	**–26,4**
EBT-Marge	%	**4,1**	**5,6**	
Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	**86.531**	**118.197**	**–26,8**
Ergebnis je Aktie	€	**0,69**	**0,94**	**–26,8**
Eigenkapitalrendite[1]	%	**9,3**	**14,2**	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	**24.209**	**141.172**	**–82,9**
Cash Flow je Aktie	€	**0,19**	**1,12**	**–82,9**
Beschäftigte (zum 30.06.)		**15.608**	**15.306**	**2,0**
IT-Systemhaus & Managed Services		11.719	11.551	1,5
IT-E-Commerce		3.889	3.755	3,6

		30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in % 2025 – 2024
Liquide Mittel[2]	Tsd. €	**522.267**	**716.202**	**–27,1**
Working Capital	Tsd. €	**624.562**	**560.842**	**11,4**
Eigenkapitalquote	%	**47,3**	**45,4**	

[1] Annualisiert
[2] Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

QUARTALSÜBERSICHT 2025

		1. Quartal 01.01. – 31.03.	2. Quartal 01.04. – 30.06.	3. Quartal 01.07. – 30.09.	4. Quartal 01.10. – 31.12.	**GJ 2025 01.01. – 30.06.**
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.967.133	1.925.471			**3.892.604**
Umsatz	Tsd. €	1.461.036	1.487.178			**2.948.214**
EBITDA	Tsd. €	95.712	106.674			**202.386**
EBIT	Tsd. €	57.157	68.365			**125.522**
EBT	Tsd. €	55.300	66.778			**122.078**
EBT-Marge	%	3,8	4,5			**4,1**
Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	38.870	47.661			**86.531**

KONZERN-ZWISCHEN-LAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bechtle ist einer der führenden IT-Dienstleister in Europa. Wir gestalten zukunftsfähige IT-Architekturen – von klassischer IT-Infrastruktur über Multi Cloud, Modern Workplace und Security bis Künstliche Intelligenz und Managed Services. Wir bieten unseren mehr als 70.000 Kunden zusätzlich intelligente Finanzierungen und die Realisierung nachhaltiger Konzepte wie Bechtle Circular IT. Damit fördern wir die Wiederaufbereitung und ressourcenschonende Nutzung von Hardware. Mit unseren Tochterunternehmen zählen wir zu den führenden Spezialisten für Business Applications, allen voran PLM und ERP. Unsere Multichannel-Strategie verbindet persönliche Betreuung an über 120 Standorten in 14 europäischen Ländern mit digitalen Services und globaler Zusammenarbeit. So treiben wir die Digitalisierung unserer Kunden im Öffentlichen Sektor sowie im Mittelstand voran.

UMFELD

- Gesamtwirtschaftliche Lage unverändert angespannt
- Stimmungslage verbessert sich dennoch

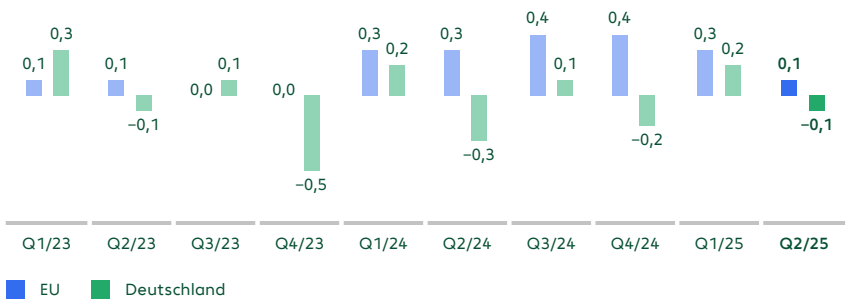
GESAMTWIRTSCHAFT

Im ersten Halbjahr 2025 war die wirtschaftliche Entwicklung in der EU sehr verhalten. Im ersten Quartal ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Zahlen der Europäischen Kommission vom Mai 2025 EU-weit um 0,3 % gestiegen, im zweiten Quartal sank die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts EU-weit auf 0,1 %. Die Entwicklung in den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz zeigt eine große Bandbreite. Im ersten Quartal lagen die Werte zwischen einem Rückgang von 0,5 % in Portugal bis zu einem Wachstum von 3,2 % in Irland. Das zweite Quartal zeigte ein anderes Bild. Die Werte reichten hier vom Spitzenreiter Ungarn mit einer Wachstumsrate von 0,6 % bis zu den Schlusslichtern Deutschland und Österreich mit einer Stagnation bei 0,0 %. Allerdings hat die EU noch keine Prognose für das BIP in Irland im zweiten Quartal vorgelegt.

ec.europa.eu

Deutschland verzeichnete im ersten Quartal mit 0,2 % im Gegensatz zum vorigen Quartal wieder eine positive Wachstumsrate. Im zweiten Quartal ging das BIP dann allerdings um 0,1 % zurück.

BIP-Entwicklung gegenüber Vorquartal

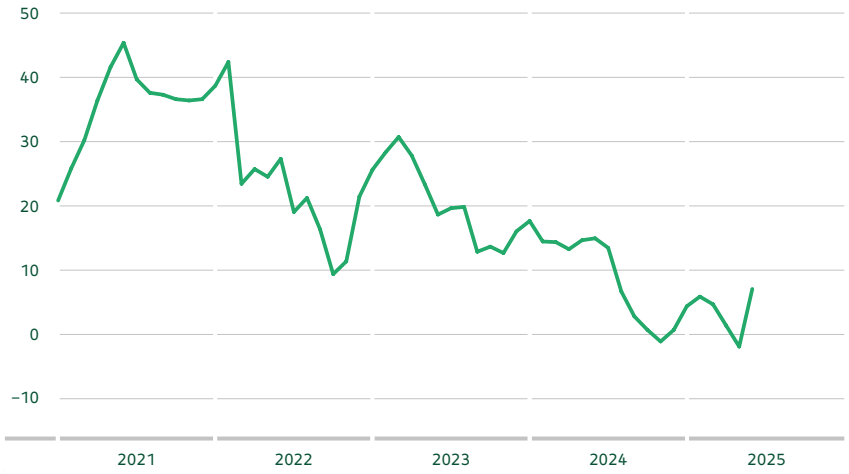


Trotz dieser verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stiegen die ifo-Stimmungsindikatoren der deutschen Wirtschaft im ersten Halbjahr kontinuierlich an. Die Beurteilung der Geschäftslage war dabei deutlich zurückhaltender und schwankte leicht. Die Erwartungen der Geschäftslage stiegen jedoch deutlich und erreichten im Juni den höchsten Wert der letzten zwei Jahre.

BRANCHE

Der ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister bewegte sich im ersten Halbjahr 2025 auf einem deutlich niedrigeren Niveau als der allgemeine ifo-Index. Von Januar bis Februar stieg der Index leicht an. Von Februar bis Mai fiel er kontinuierlich, bis er sich im Juni wieder erholte.

ifo-Index für IT-Dienstleister



Die Lage auf dem PC-Markt hat sich hingegen verbessert. Der weltweite Absatz im zweiten Quartal ist laut dem Marktforschungsinstitut Gartner um 4,4 % gestiegen. Das Wachstum in der Region EMEA lag im Vergleich zum Vorjahr sogar bei 5,3 %. Verantwortlich für dieses Wachstum sind laut Gartner insbesondere drei Faktoren:

- das von den Herstellern getriebene hohe Angebot KI-fähiger PCs
- die zollbedingt erhöhten Lagerbestände in den USA
- die Aktualisierung auf Windows 11

GESAMTEINSCHÄTZUNG

Das erste Halbjahr 2025 war unverändert geprägt von hohen Unsicherheiten aufgrund der geopolitischen Lage und den makroökonomischen Herausforderungen. Nach wie vor sehen wir bei mittelständischen Kunden insbesondere in der DACH-Region und in Frankreich eine ausgeprägte Investitionszurückhaltung. Bei den Öffentlichen Kunden in Deutschland erkennen wir im zweiten Quartal erste Zeichen der Entspannung, allerdings noch auf niedrigem Niveau.

Der IT-Markt konnte sich diesem Umfeld nicht entziehen. Die Trends in der IT sind zwar nach wie vor intakt, zuvorderst Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Zudem sollte das Ende des kostenfreien Supports für Windows 10 eigentlich zu einer Erneuerung der in großen Teilen veralteten Client-Infrastrukturen führen. Allerdings belastet die geopolitische und konjunkturelle Lage vor allem in unseren Kernmärkten Deutschland und Frankreich viele Unternehmen, die daher Investitionen weiter zurückhalten.

Dieses herausfordernde Marktumfeld spiegelt sich in der Geschäftsentwicklung von Bechtle wider. Das Geschäftsvolumen stieg im ersten Halbjahr um 2,9 %, der Umsatz ging um 1,0 % zurück. Allerdings hat sich die Situation im Quartalsverlauf verbessert. Im zweiten Quartal erhöhte sich das Geschäftsvolumen um 5,1 % und der Umsatz um 0,8 % gegenüber Vorjahr.

Die Bechtle AG veröffentlicht keine Prognosen für einzelne Quartale, insofern erübrigt sich ein Vergleich von Ist- mit Planzahlen. Gleichwohl können wir feststellen, dass die Wachstumsraten für Geschäftsvolumen, Umsatz und Ergebnis der ersten sechs Monate im Rahmen unserer Erwartungen liegen. Wir gehen von einer weiteren Belebung unseres Geschäfts im zweiten Halbjahr aus. Der Vorstand bestätigt daher die im März 2025 veröffentlichte Prognose.

ERTRAGSLAGE

- Geschäftsvolumen steigt im ersten Halbjahr um 2,9 %
- Umsatz und Ergebnis noch deutlich unter Vorjahr
- Zweites Quartal zeigt erste Erholung

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Bechtle geht beim Verkauf von IT-Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen sowohl kurzfristige als auch über einen längeren Zeitraum laufende Vertragsverhältnisse ein. Das Infrastrukturgeschäft ist weitgehend durch den Abschluss reiner Handelsgeschäfte mit kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Servicegeschäft haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Vor allem in den Bereichen Managed Services und Cloud Computing schließt Bechtle mit den Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge ab, deren Laufzeiten meist mehrere Jahre betragen.

Im ersten Halbjahr 2025 lag der Auftragseingang bei 3.983 Mio. € und damit 4,7 % über Vorjahr (3.803 Mio. €*). Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni bei 2.648 Mio. € und damit um 3,6 % über dem Wert vom 31. Dezember 2024 (2.556 Mio. €).

GESCHÄFTSVOLUMEN

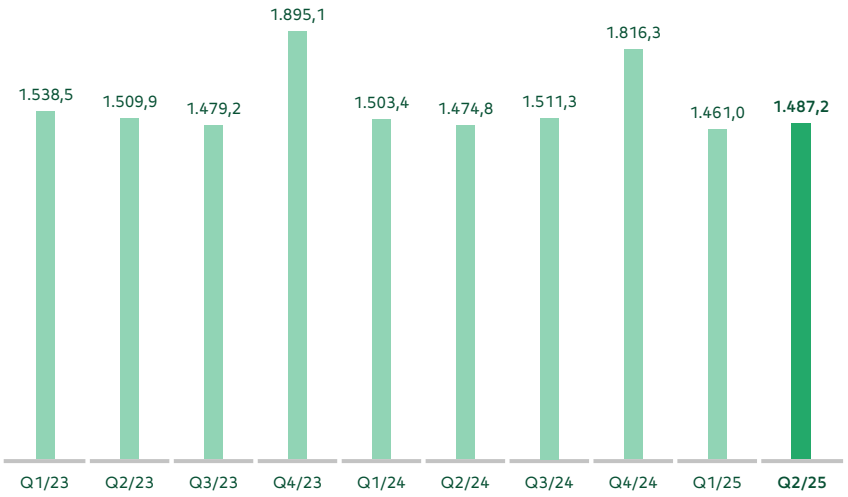
Das Geschäftsvolumen stieg in den ersten sechs Monaten 2025 um 2,9 % auf 3.892,6 Mio. €. Organisch lag das Wachstum bei 1,2 %. Im Quartalsverlauf zeigte das zweite Quartal eine zunehmende Dynamik. Der Anstieg des Geschäftsvolumens lag in diesem Zeitraum bei 5,1 %, organisch bei 3,4 %. Im zweiten Quartal haben wir auch akquisitionsbedingt eine Belebung unseres internationalen Geschäfts gesehen, mit einem Plus von 9,1 %. In Deutschland lag das Plus bei 2,4 %, vor allem getrieben von einer schrittweisen Verbesserung der Lage bei den deutschen Öffentlichen Auftraggebern.

* Wert angepasst

UMSATZ

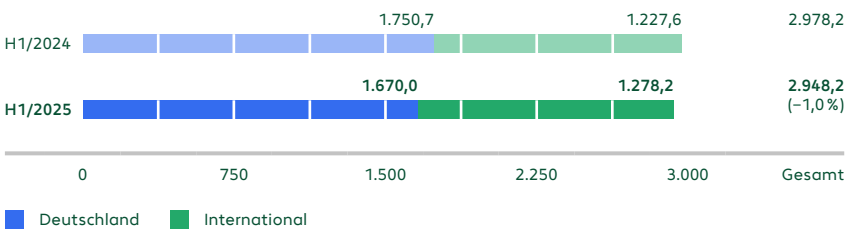
Der Umsatz ging im ersten Halbjahr 2025 um 1,0 % auf 2.948,2 Mio. € zurück (Vorjahr: 2.978,2 Mio. €). Die Umsatzentwicklung spiegelt aufgrund der Anwendung des IFRS 15 insbesondere den steigenden Anteil unseres Softwaregeschäfts wider, welches nach wie vor ein Wachstumstreiber ist. Gemäß IFRS 15 dürfen wir den Großteil unseres Softwaregeschäfts nur in Höhe der Marge im Umsatz ausweisen. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz leicht um 0,8 %. Die organische Entwicklung lag im ersten Halbjahr bei –3,1 % und im zweiten Quartal bei –1,2 %.

Konzernumsatz in Mio. €



Beim Blick in die Regionen zeigten die internationalen Gesellschaften im ersten Halbjahr ein Wachstum von 4,1 % (organisch 0,2 %). In Deutschland war die Lage nach wie vor von Zurückhaltung insbesondere unserer mittelständischen Kunden geprägt. Hier ging der Umsatz um 4,6 % zurück.

Regionale Umsatzverteilung in Mio. €



Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services ging der Umsatz im ersten Halbjahr um 4,8 % zurück. Im internationaleren Segment IT-E-Commerce stieg der Umsatz in den ersten sechs Monaten um 5,3 %.

Umsatz – Konzern und Segmente in Tsd. €

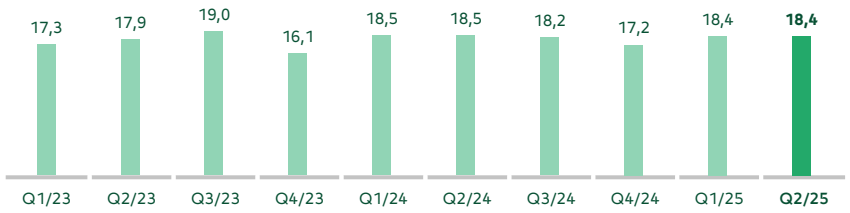
	H1/2025	H1/2024	Veränderung	Q2/2025	Q2/2024	Veränderung
Konzern	**2.948.214**	**2.978.231**	**–1,0 %**	**1.487.178**	**1.474.816**	**+0,8 %**
Deutschland	1.670.039	1.750.669	–4,6 %	849.199	879.427	–3,4 %
International	1.278.175	1.227.562	+4,1 %	637.979	595.389	+7,2 %
IT-Systemhaus & Managed Services	**1.762.658**	**1.851.856**	**–4,8 %**	**895.427**	**919.518**	**–2,6 %**
IT-E-Commerce	**1.185.556**	**1.126.375**	**+5,3 %**	**591.751**	**555.298**	**+6,6 %**

Das Geschäftsvolumen je Mitarbeitendem lag im ersten Halbjahr bei konstant 278,0 Tsd. €. Der Umsatz je Mitarbeitendem im Konzern ging im ersten Halbjahr von 219 Tsd. € auf 211 Tsd. € zurück.

ERGEBNIS

Das Bruttoergebnis hat sich im ersten Halbjahr leicht unterproportional zum Umsatz entwickelt und lag mit 542,8 Mio. € um 1,5 % unter dem Vorjahr. Die Bruttomarge blieb mit 18,4 % (Vorjahr: 18,5%) nahezu stabil. Die Umsatzkosten sanken um 0,9 %. Zwar hat sich der Materialaufwand mit einem Rückgang von 1,8 % unterproportional zum Umsatz entwickelt. Doch die Personalkosten, die Abschreibungen und der sonstige betriebliche Aufwand sind innerhalb der Umsatzkosten gestiegen. Im zweiten Quartal war die Entwicklung vergleichbar. Allerdings war im Vorjahr das zweite Quartal von einem Einmaleffekt beeinflusst. Bechtle hatte nicht mehr benötigte Rückstellungen zur Risikovorsorge in Höhe von 7 Mio. € aufgelöst. Diese hatten sich mindernd auf den Materialaufwand ausgewirkt, sodass der Vorjahresvergleich stark verzerrt ist.

Bruttomarge in %



Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen im ersten Halbjahr überproportional zum Umsatz. Die Vertriebskosten erhöhten sich um 6,1 % auf 229,9 Mio. €. Die Quote stieg von 7,3 % auf 7,8 %. Hintergrund ist die erhöhte Kostenbasis, vor allem ein Anstieg beim Personalaufwand und den Abschreibungen. Die Verwaltungskosten stiegen um 9,4 % und lagen bei 208,7 Mio. €. Die Verwaltungskostenquote stieg entsprechend von 6,4 % auf 7,1 %. Auch hier ist die Kostenbasis insgesamt gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen von 25,4 Mio. € auf 21,4 Mio. € zurück. Ursächlich waren insbesondere geringere Marketingzuschüsse im ersten Quartal. Im zweiten Quartal reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um lediglich 0,9 Mio. €. Die Marketingzuschüsse konnten in diesem Zeitraum sogar leicht zulegen. Allerdings verzeichneten wir einen Rückgang bei den übrigen Erträgen.

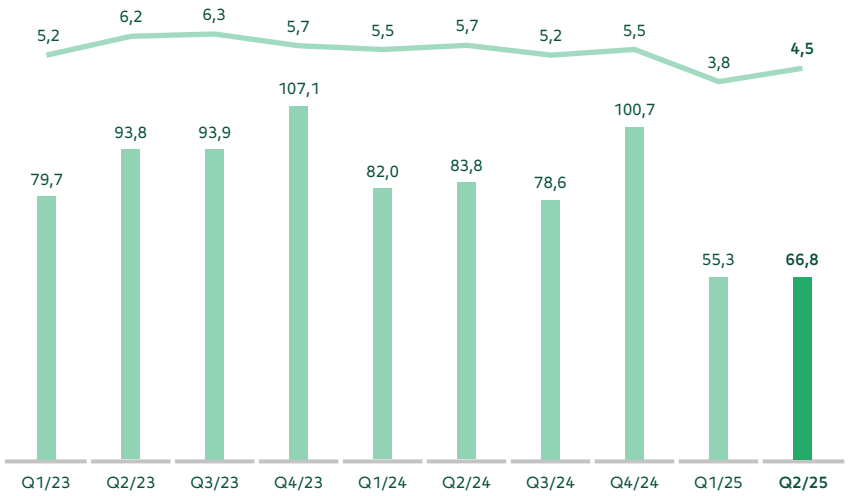
Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ging um 13,7 % auf 202,4 Mio. € zurück. Die EBITDA-Marge reduzierte sich von 7,9 % auf 6,9 %. Im zweiten Quartal sank das EBITDA um 9,4 % auf 106,7 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag bei 7,2 % (Vorjahr: 8,0 %).

Die Abschreibungen stiegen um 17,2 % auf 76,9 Mio. € an. Hintergrund sind die im Vorjahr getätigten Akquisitionen und das höhere Investitionsvolumen im Vorjahr. Den größten Anteil an den Abschreibungen haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen, die im ersten Halbjahr bei 64,6 Mio. € lagen. Die Abschreibungen aus Akquisitionen belaufen sich auf 12,3 Mio. € (Vorjahr: 10,3 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um 25,7 % auf 125,5 Mio. € zurück. Die Marge lag mit 4,3 % unter dem Niveau des Vorjahres (5,7 %). Im zweiten Quartal lag der Rückgang des EBIT bei 19,3 % auf 68,4 Mio. €.

Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2025 somit ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 122,1 Mio. €, 26,4 % unter dem Vorjahreswert (165,8 Mio. €). Die EBT-Marge lag bei 4,1 %, nach 5,6 % im Vorjahr. Im zweiten Quartal betrug das EBT 66,8 Mio. €, 20,3 % unter Vorjahr. Die EBT-Marge lag bei 4,5 %, nach 5,7 % im Vorjahr.

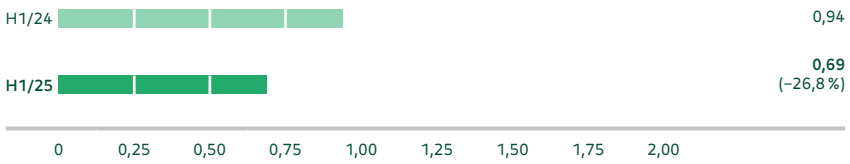
EBT und EBT-Marge in Mio. € und %



Der Steueraufwand reduzierte sich im Berichtszeitraum um 23,7 % auf 36,3 Mio. €. Die Steuerquote lag damit bei 29,7 %, nach 28,7 % im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG ging um 26,8 % auf 86,5 Mio. € zurück. Auf Basis von 126 Millionen Aktien betrug das Ergebnis je Aktie (EPS) 0,69 € (Vorjahr: 0,94 €). Im zweiten Quartal lag das EPS bei 0,38 € (Vorjahr: 0,48 €).

EPS in €



In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services ging das EBIT im ersten Halbjahr 2025 um 22,1 % auf 81,9 Mio. € zurück (Vorjahr: 105,1 Mio. €). Die positive Entwicklung des Rohergebnisses reichte in diesem Segment nicht aus, um die höheren Kosten zu kompensieren. Die EBIT-Marge lag bei 4,6 %, nach 5,7 % im Vorjahr.

Das EBIT im Segment IT-E-Commerce sank in den ersten sechs Monaten von 63,7 Mio. € auf 43,6 Mio. €. Neben dem Kostendruck hat sich hier auch eine überproportionale Entwicklung des Materialaufwands ausgewirkt. Die Marge ging von 5,7 % auf 3,7 % zurück.

EBIT – Konzern und Segmente in Tsd. €

	H1/2025	H1/2024	Veränderung	Q2/2025	Q2/2024	Veränderung
Konzern	**125.522**	**168.833**	**–25,7 %**	**68.365**	**84.685**	**–19,3 %**
IT-Systemhaus & Managed Services	81.902	105.125	–22,1 %	44.423	50.816	–12,6 %
IT-E-Commerce	43.620	63.708	–31,5 %	23.942	33.869	–29,3 %

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

- Solide Bilanz als Basis für weiteres Wachstum
- Eigenkapitalquote bei 47,3 %
- Working Capital Management bleibt im Fokus
- Cashflow entwickelt sich positiv

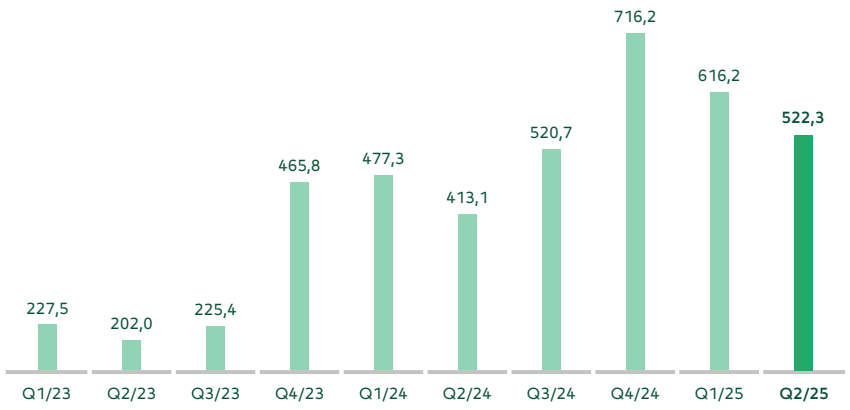
Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum Stichtag 30. Juni 2025 bei 4.039,8 Mio. € und damit etwas unter dem Wert vom 31. Dezember 2024 (4.217,3 Mio. €).

ENTWICKLUNG DER AKTIVA

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 1.579,2 Mio. € auf 1.605,3 Mio. €. Insbesondere das Sachanlagevermögen hat um 26,8 Mio. € zugelegt. Die Anlagenintensität erhöhte sich von 37,4 % auf 39,7 %.

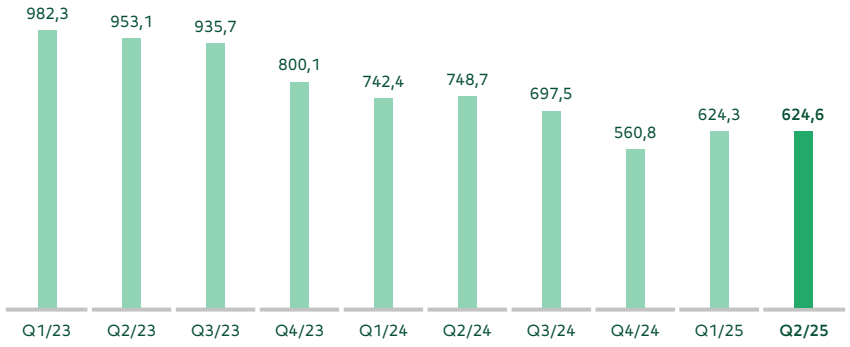
Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen um 203,6 Mio. € auf 2.434,5 Mio. € zurück. Die Vorräte sind gegenüber dem Jahresende 2024 um 25,0 Mio. € gestiegen. Gegenläufig haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entwickelt, diese reduzierten sich um 108,8 Mio. €. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) ist in den ersten sechs Monaten 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 39,8 Tagen auf 39,1 Tage gesunken. Die liquiden Mittel reduzierten sich unter anderem aufgrund der Dividendenzahlung um 120,8 Mio. € auf 522,3 Mio. €, sie liegen jedoch nach wie vor auf einem komfortablen Niveau.

Liquidität (inkl. Geld- und Wertpapieranlagen) in Mio. €



Das Working Capital ist im Vergleich zum Jahresende um 11,4 % gestiegen und lag zum Stichtag 30. Juni 2025 bei 624,6 Mio. €. Gründe für diese Entwicklung waren vor allem Rückgänge bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die den Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überkompensiert haben. In Relation zum Geschäftsvolumen ging das Working Capital von 19,8 % im Vorjahr auf 16,0 % zum 30. Juni 2025 zurück.

Working Capital in Mio. €



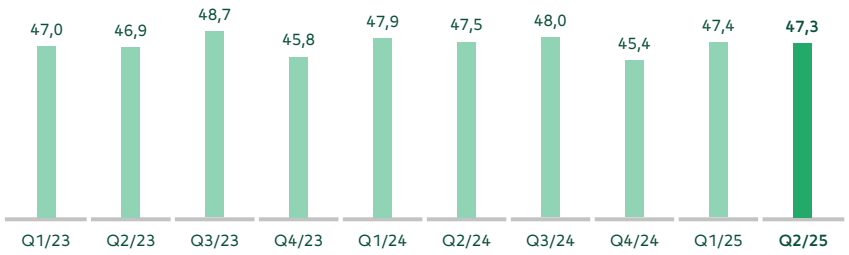
ENTWICKLUNG DER PASSIVA

Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2025 bei 699,4 Mio. € und damit nahezu stabil zum Niveau vom 31. Dezember 2024. Auch in den einzelnen Positionen gab es hier nur wenig Veränderung.

Die kurzfristigen Schulden sind hingegen um 178,1 Mio. € auf 1.430,1 Mio. € gesunken. Die größte Veränderung zeigten hierbei die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die nach einem hohen Niveau zu Jahresanfang um 147,7 Mio. € gesunken sind. Auch die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen um 39,7 Mio. € zurück.

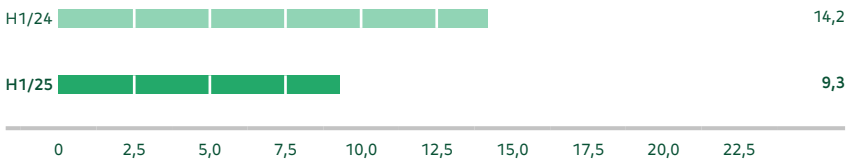
Das Eigenkapital zeigte sich zum 30. Juni 2025 trotz Dividendenausschüttung mit 1.910,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.915,1 Mio. €) nahezu stabil. Unsere Eigenkapitalquote erhöhte sich von 45,4 % am Jahresende 2024 auf 47,3 % zum Stichtag.

Eigenkapitalquote in %



Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 14,2 % auf 9,3 % gesunken.

Eigenkapitalrendite in %



Bilanzkennzahlen des Bechtle Konzerns

		30.06.2025	31.12.2024
Bilanzsumme	Mio. €	4.039,8	4.217,3
Liquide Mittel inkl. Geld- und Wertpapieranlagen	Mio. €	522,3	716,2
Eigenkapital	Mio. €	1.910,3	1.915,1
Eigenkapitalquote	%	47,3	45,4
Nettoverschuldung	Mio. €	25,0	–130,7
Verschuldungsgrad	%	111,5	120,2
Working Capital	Mio. €	624,6	560,8

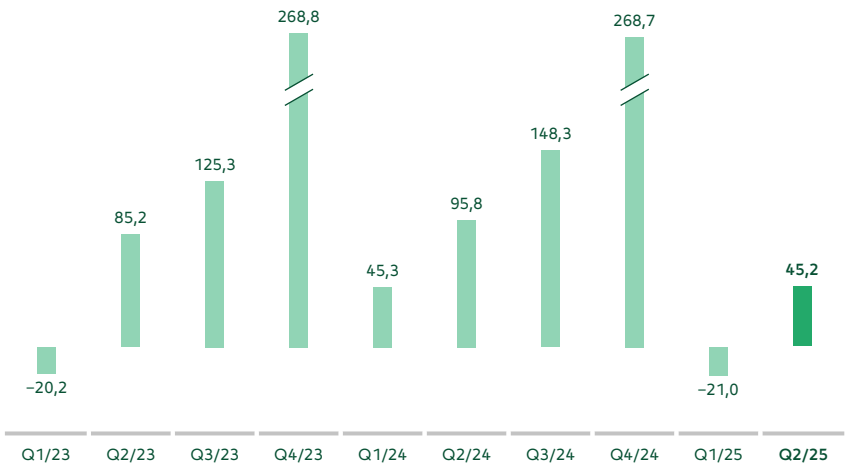
ENTWICKLUNG DES CASHFLOW

Der operative Cashflow hat sich im ersten Halbjahr 2025 mit 24,2 Mio. € saisonal typisch entwickelt, jedoch deutlich unter dem besonders hohen Wert von 141,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere folgende Faktoren:

- Der Mittelabfluss aus dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen war mit 147,3 Mio. € rund 80 Mio. € höher als im Vorjahr (67,1 Mio. €).
- Der Vorratsbestand wurde nach einem Abbau im Vorjahr aufgrund der Belebung unseres Geschäfts wieder erhöht, was zu einem Mittelabfluss von 27,0 Mio. € führte (Vorjahr: Zufluss von 23,4 Mio. €).
- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten wir zwar deutlich abbauen, was zu einem Mittelzufluss von 102,3 Mio. € führte, dieser lag jedoch unter dem Vorjahr (115,8 Mio. €).

Im zweiten Quartal lag der operative Cashflow bei 45,2 Mio. €, nach 95,8 Mio. € im Vorjahr. Hier waren vor allem die Veränderungen des übrigen Nettovermögens ursächlich, in erster Linie ein deutlicher Abbau der Steuerverbindlichkeiten (im Vorjahr Aufbau).

Operativer Cashflow in Mio. €



Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2025 bei einem Zufluss von 32,0 Mio. €, nach einem Abfluss von 49,8 Mio. € im Vorjahr. Im Berichtszeitraum fielen Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von 57,5 Mio. € an, die jedoch von Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieren von 73,4 Mio. € überkompensiert wurden. Im Vorjahreszeitraum wurden unter anderem Auszahlungen für Akquisitionen von 36,5 Mio. € getätigt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug –174,1 Mio. €, nach –134,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. In beiden Jahren wurden Dividenden von 88,2 Mio. € ausgeschüttet, im Berichtszeitraum haben sich hier zusätzlich Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten von 45,1 Mio. € ausgewirkt.

Der Free Cashflow war im ersten Halbjahr mit –26,0 Mio. € noch negativ, im Vorjahreszeitraum war aufgrund des deutlich höheren operativen Cashflows ein Wert von 72,8 Mio. € zu verzeichnen. Im zweiten Quartal lag der Free Cashflow mit 19,4 Mio. € im positiven Bereich.

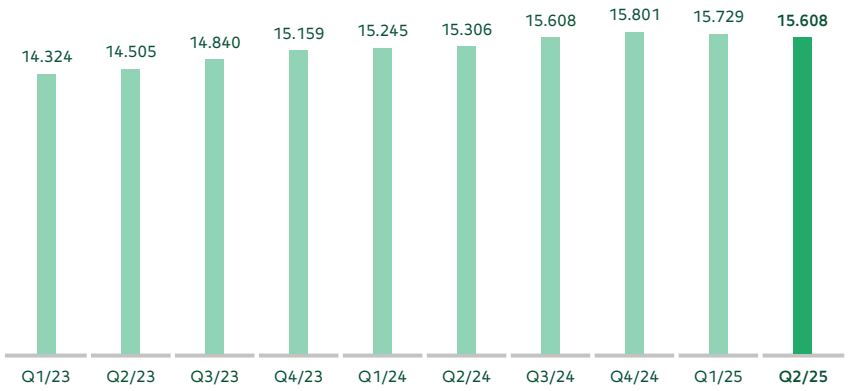
MENSCHEN BEI BECHTLE

- Zahl der Mitarbeitenden organisch weitgehend konstant
- Fokus auf Aus- und Weiterbildung

Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2025 insgesamt 15.608 Mitarbeitende, davon 761 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. Juni 2024 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden damit um 302 Personen, ein Plus von 2,0 %. Der Anstieg ist zum größten Teil auf die in den inländischen und internationalen Gesellschaften gleichermaßen getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Insgesamt 232 neue Kolleg:innen kamen auf diesem Weg zu Bechtle. Ohne Akquisitionen lag der Personalaufbau lediglich lediglich bei 0,5 %.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 verringerte sich die Gesamtzahl der Mitarbeitenden um 193 Personen beziehungsweise um 1,2 %. Hintergrund ist die bewusste Entscheidung, angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genau zu prüfen, ob freiwerdende Stellen zeitnah neu besetzt werden müssen.

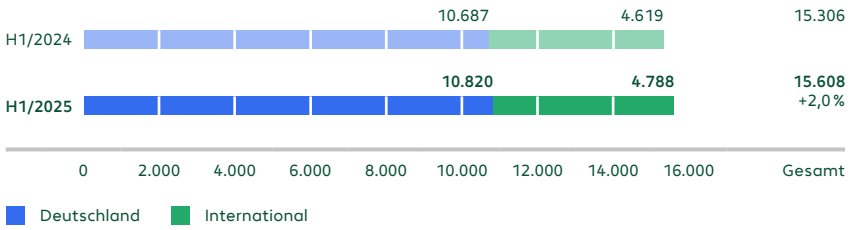
Mitarbeitende im Konzern



Mit 4.788 Menschen arbeiteten zum 30. Juni 2025 mehr als 30 % der Belegschaft in unseren internationalen Gesellschaften. Im Vergleich zum 30. Juni 2024 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden dort um 3,7 %. Im Inland stieg die Beschäftigtenzahl um 1,2 %.

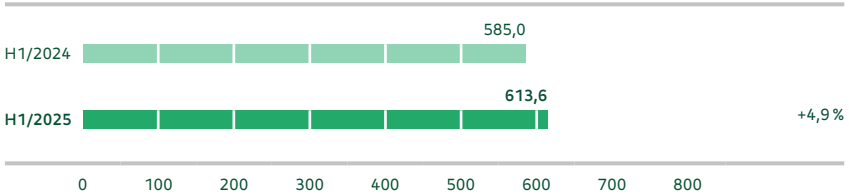
Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 ging die Zahl der Mitarbeitenden in den inländischen Gesellschaften um 1,7 % zurück, während sie in den internationalen Gesellschaften nahezu unverändert blieb.

Mitarbeitende nach Regionen



Der Personal- und Sozialaufwand lag im Zeitraum Januar bis Juni 2025 mit 613,6 Mio. € um 4,9 % über dem Vorjahreszeitraum (585,0 Mio. €). Die Aufwandsquote stieg von 19,6 % auf 20,8 %. Der Personal- und Sozialaufwand pro Kopf betrug im ersten Halbjahr 41,5 Tsd. €, nach 40,7 Tsd. € im Vorjahr.

Personal- und Sozialaufwand in Mio. €



bechtle.com/karriere

karriere-kick.de

kreativekoepfe.info

Die Bereiche Aus- und Weiterbildung bleiben Schwerpunkte unserer Personalarbeit. Um junge Leute für eine Berufsausbildung oder ein duales Studium zu gewinnen, war Bechtle im ersten Halbjahr 2025 auf zahlreichen Recruiting-Events in verschiedenen Regionen vertreten. Dabei setzen wir mit „Karriere Kick" zum zweiten Mal in Folge auf ein innovatives Messeformat, um Schüler:innen mit innovativen, zielgruppenspezifischen Formaten auf uns als Unternehmen und auf unsere Branche aufmerksam zu machen. Hochschulkooperationen, Girls'Days oder Praktika für Schülerinnen und Schüler an vielen Standorten bieten jungen Menschen die Gelegenheit, das Unternehmen kennenzulernen. Als Mitglied im Verein „Kreative Köpfe" unterstützen wir Schüler:innen mit Erfindergeist.

Zum 30. Juni 2025 befanden sich 761 junge Menschen bei Bechtle in Ausbildung oder einem dualen Studium, davon 148 in unseren internationalen Standorten. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Auszubildenden und Studierenden im Vergleich zum 30. Juni 2024 um 9,7 %.

Mit dem vielfältigen Angebot unserer Lernplattform Learning Campus verfügen wir über breitgefächerte und zielgruppenspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl für Neueinsteiger:innen als auch für Professionals. Alle Bechtle Mitarbeitenden haben Zugang zu diesem System. Die Bechtle Akademie unterstützt die individuelle Ausbildung an den Konzernstandorten. Um Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu gewinnen, hat Bechtle verschiedene Entwicklungsprogramme etabliert.

Vielfalt ist ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur bei Bechtle und maßgeblich für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Ziel ist es, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, das unterschiedliche Perspektiven fördert und die Innovationskraft stärkt. Besonders im Fokus steht die Erhöhung des Frauenanteils im Unternehmen – ein Ziel, das durch strukturierte Entwicklungsprogramme und die Bechtle Stiftung aktiv vorangetrieben wird.

Im Januar wurde Bechtle erneut mit dem renommierten Titel „Top Employer 2025" vom Top Employers Institute ausgezeichnet. Damit zählt unser Unternehmen unverändert zu den führenden Arbeitgebern in Deutschland. Die Auszeichnung unterstreicht unseren Anspruch, allen Mitarbeitenden bei Bechtle neben interessanten Aufgaben auch ein hochmodernes Arbeitsumfeld und die besten Chancen auf Weiterentwicklung zu bieten.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Als reines Dienstleistungs- und Handelsunternehmen erbringt Bechtle in der Regel lediglich Entwicklungsleistungen für Softwarelösungen und Applikationen, sowohl zu eigenen Zwecken als auch im Rahmen von individuellen Kundenprojekten. Im Geschäftsbereich Anwendungslösungen konzipieren, entwickeln und implementieren wir unter anderem Software im Kundenauftrag und zur Abdeckung von speziellen Branchenanforderungen. Seit 2024 ist Bechtle auch im Bereich Forschung aktiv. Mit der Beteiligung an der PLANET AI haben wir unser Portfolio um AI-Lösungen im Bereich intelligenter Dokumentenanalyse erweitert. Hierbei ergänzen mehr als 40 Fachkräfte aus Forschung und Entwicklung unseren Mitarbeitendenstamm. Der Umfang der Forschungs- und Entwicklungsleistungen war im Berichtszeitraum in Relation zum Umsatz der gesamten Gruppe unwesentlich.

CHANCEN UND RISIKEN

Siehe Geschäftsbericht 2024, S. 92 ff.

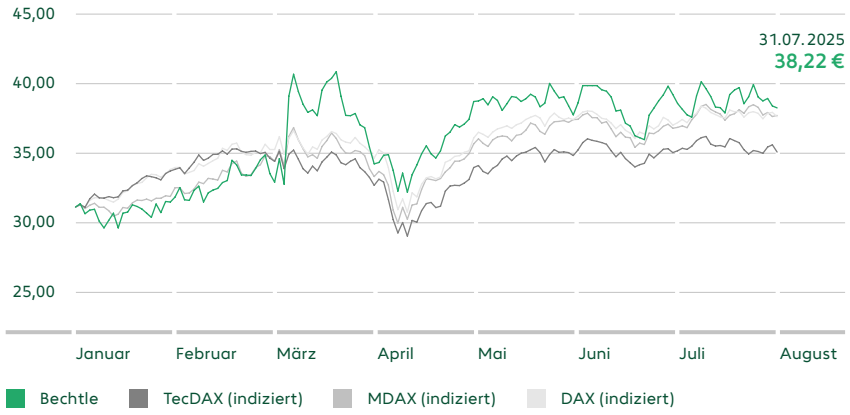
Strategie und Unternehmensführung des Bechtle Konzerns sind langfristig angelegt, sodass die Chancen und Risiken für die kommenden Monate grundsätzlich identisch sind mit den im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Angaben. Die Verunsicherung vieler Kunden und damit einhergehend die ausgeprägte Investitionszurückhaltung lösen sich nur schrittweise auf. Entsprechend wurden auch die von der EU-Kommission im Herbst letzten Jahres aufgestellten Prognosen für die Entwicklung der deutschen und europäischen Wirtschaft gesenkt. Auch der Branchenverband bitkom hat seine Prognose für den deutschen IT-Markt leicht reduziert, der französische Verband numeum hat diese für den dortigen Markt deutlich verringert. Durch die längere Fortdauer der konjunkturellen Verwerfungen können auch die Belastungen für das Geschäft der Bechtle AG weiterhin anhalten. Die Unsicherheiten bezüglich der US-amerikanischen Zollpolitik scheinen hingegen durch die Einigung mit der Europäischen Union eingedämmt. Insgesamt ist nicht damit zu rechnen, dass sich die Risikolage im Jahresverlauf 2025 stark ändert.

AKTIE

- **Positive Kursentwicklung bei hoher Volatilität**
- **Dividende von 0,70 € beschlossen**

Trotz anhaltender geopolitischer und wirtschaftlicher Unwägbarkeiten – letztere stark getrieben von der US-Administration und deren Zollpolitik – zeigte der Kapitalmarkt im ersten Halbjahr 2025 eine schlussendlich deutlich positive Entwicklung. Der DAX kletterte um 20,1 % nach oben und erreichte mehrmals einen neuen Höchststand. Der MDAX und der TecDAX konnten mit dem DAX nicht vollständig mithalten, schlossen zum 30. Juni 2025 jedoch ebenfalls mit einem Plus von 19,1 % beziehungsweise 13,5 %.

Die Bechtle Aktie – Kursentwicklung Januar bis Juli 2025 in €



Hohe Volatilität prägte den Kursverlauf der Bechtle Aktie im ersten Halbjahr 2025. Nach einem starken Aufschwung zu Beginn des Jahres konnte sich die Bechtle Aktie den Marktturbulenzen, ausgelöst durch die Zollpolitik seitens der USA, jedoch nicht entziehen und fiel auf ein Jahrestief. Seitdem verzeichnete sie erneut einen starken Anstieg. Den höchsten Wert notierte unsere Aktie am 19. März bei 40,82 €. Zum 30. Juni schloss das Wertpapier bei 39,78 € und damit leicht unter dem Jahreshoch. Insgesamt gewann die Bechtle Aktie damit im Berichtszeitraum 27,9 %.

Entsprechend der Kursentwicklung lag die Marktkapitalisierung zum 30. Juni unter dem Niveau des Vorjahres bei 5.012,3 Mio. €. In der MDAX Rangliste belegte das Unternehmen Platz 57 (Vorjahr: Platz 54), im TecDAX Platz 10 (Vorjahr: Platz 8).

Handelsdaten der Bechtle Aktie

		H1/2025	H1/2024	H1/2023	H1/2022	H1/2021
Schlusskurs Halbjahresende	€	39,78	43,94	36,32	39,01	52,22
Performance (ytd)	%	+27,9	–3,2	+9,9	–38,0	–12,2
Höchstkurs (Schlusskurs)	€	40,82	50,25	43,99	63,12	60,83
Tiefstkurs (Schlusskurs)	€	29,60	43,31	32,68	36,29	49,85
Marktkapitalisierung – total[1]	Mio. €	5.012,3	5.536,4	4.576,3	4.915,3	6.579,3
Ø Volumen je Handelstag[2]	Stück	363.087	166.858	188.820	272.801	84.534
Ø Umsatz je Handelstag[2]	€	12.921.082	7.816.585	7.357.518	12.675.626	13.789.353

Kursdaten Xetra
[1] Stand: 30. Juni
[2] Alle deutschen Börsen

Die jährliche Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 27. Mai 2025 im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn statt. Es freut uns sehr, dass wir über 500 Aktionärinnen und Aktionäre sowie rund 100 weitere Gäste, zumeist interessierte Schüler:innen, vor Ort begrüßen konnten. Zusätzlich bestand für angemeldete Aktionär:innen die Möglichkeit, die Hauptversammlung über ein Onlineportal live zu verfolgen und dort auch das Stimmrecht auszuüben. Allen Tagesordnungspunkten wurde zugestimmt.

Die Hauptversammlung stimmte unter anderem der von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 vorgeschlagenen Dividende von 0,70 € je Aktie zu. Die Auszahlung pro Anteilsschein blieb damit im Vergleich zum Vorjahr konstant, jedoch wurde die Ausschüttungsquote erhöht. Damit setzt sich die seit dem Börsengang im Jahr 2000 auf Kontinuität ausgerichtete aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bechtle AG auch in diesem Jahr fort. Bezogen auf den Halbjahresschlusskurs liegt die Dividendenrendite bei 1,8 %.

Dividende

		2025	2024	2023	2022	2021
Dividende	€	0,70	0,70	0,65	0,55	0,45
Ausschüttungsquote	%	35,9	33,2	32,6	29,9	29,4
Dividendenrendite[1]	%	1,8	1,6	1,8	1,4	0,9

[1] Stand: 30. Juni

PROGNOSE

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums, siehe Anhang, S. 31 f.

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen weiter angespannt
- Wachstumserwartung für IT-Markt reduziert
- Bechtle bestätigt Prognose für 2025

GESAMTWIRTSCHAFT

ec.europa.eu

Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU wird laut der Prognose der Europäischen Kommission vom Mai 2025 in den nächsten Monaten auf niedrigem Niveau verharren. Das Wachstum soll im dritten Quartal bei 0,1 % und im vierten Quartal bei 0,3 % liegen. Bei den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz liegen die Wachstumserwartungen sehr nah beieinander. Für das dritte Quartal geht die Spanne von 0,0 % in Deutschland und Österreich bis 0,6 % in Portugal, Spanien und Ungarn. Im vierten Quartal liegt die Spanne bei 0,0 % in Österreich bis 0,6 % in Portugal und Ungarn. Für das Gesamtjahr 2025 wird EU-weit ein BIP-Wachstum von 1,1 % erwartet. Im kommenden Jahr soll das BIP in der EU mit 1,5 % wieder stärker zulegen.

In Deutschland soll das Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr auf niedrigem Niveau verharren. Für die beiden verbleibenden Quartale werden Wachstumswerte von jeweils 0,0 % und 0,1 % erwartet. Für das Gesamtjahr 2025 soll das BIP-Wachstum bei 0,0 % liegen, 2026 dann bei 1,1 %.

BRANCHE

bitkom.org

Für den deutschen IT-Markt haben sich die Erwartungen leicht gesenkt. Laut aktuellen Zahlen des Branchenverbands bitkom vom Juli 2025 können wir im laufenden Jahr mit einem Wachstum von 5,7 % rechnen. Die Prognose vom Jahresbeginn ging noch von einem Wachstum von 5,9 % aus. Das stärkste Wachstum mit 9,5 % wird im Segment Software erwartet. Dienstleistungsumsätze sollen um 3,1 % zulegen. Die Prognose für den Hardwaremarkt liegt bei 4,8 %. Für den französischen Markt hat der dortige Branchenverband numeum die Prognose im Juni von zunächst 4,1 % auf nun 1,8 % deutlich gesenkt.

ENTWICKLUNG DES BECHTLE KONZERNS

Die wirtschaftliche und geopolitische Lage hat sich seit der Veröffentlichung unserer Prognose im März 2025 nicht wesentlich geändert, sie bleibt unverändert angespannt. Unsicherheiten insbesondere bezüglich der US-amerikanischen Zollpolitik und deren möglichen Auswirkungen auf die weltweiten Handelsströme sind noch nicht ausgeräumt. Dies hat sich insbesondere bei unseren mittelständischen Kunden negativ auf das Investitionsverhalten ausgewirkt. Bei unseren Öffentlichen Kunden in Deutschland sehen wir seit der Bundestagswahl Ende Februar 2025 und der anschließenden zügigen Regierungsbildung eine schrittweise Verbesserung der Lage. Bereits existierende Rahmenverträge werden nach und nach etwas besser ausgeschöpft. Allerdings ist noch nicht das Niveau erreicht, das wir aufgrund historischer Erfahrungswerte erwarten. Wir gehen aber davon aus, dass im zweiten Halbjahr, insbesondere ab September, das Abrufverhalten nochmal spürbar anziehen wird.

Der positive Ausblick auf das zweite Halbjahr deckt sich auch mit dem ifo-Geschäftsklimaindex. Er ist in den ersten sechs Monaten des Jahres kontinuierlich gestiegen. Die Aussichten für die nächsten Monate stiegen im Juli sogar auf ein Zweijahreshoch.

Insgesamt gehen wir unverändert von einer deutlichen Belebung unseres Geschäfts im zweiten Halbjahr aus. Der Vorstand bestätigt daher die Prognose für das Geschäftsjahr 2025, wie wir sie auf den Seiten 93 bis 101 des Geschäftsberichts 2025 veröffentlicht haben. Diese beinhaltet eine Wachstumserwartung beim Geschäftsvolumen zwischen 0 % und 5 %, eine Umsatzentwicklung zwischen −3 % und +3 % sowie eine Entwicklung beim Ergebnis vor Steuern (EBT) zwischen −5 % und +5 %. Die EBT-Marge erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig bis konstant.

Neckarsulm, 8. August 2025

Bechtle AG
Der Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €

		01.04.–30.06.2025	01.04.–30.06.2024	01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024
Umsatz		1.487.178	1.474.816	2.948.214	2.978.231
Umsatzkosten		1.213.375	1.201.310	2.405.395	2.427.245
Bruttoergebnis vom Umsatz		**273.803**	**273.506**	**542.819**	**550.986**
Vertriebskosten		115.920	108.960	229.920	216.682
Verwaltungskosten		101.395	92.625	208.747	190.871
Sonstige betriebliche Erträge		11.877	12.764	21.370	25.400
Betriebsergebnis		**68.365**	**84.685**	**125.522**	**168.833**
Finanzerträge		4.721	5.161	9.753	9.105
Finanzaufwendungen		6.308	5.619	13.197	11.030
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen		0	–390	0	–1.114
Ergebnis vor Steuern		**66.778**	**83.837**	**122.078**	**165.794**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		19.426	24.143	36.296	47.597
Ergebnis nach Steuern		**47.352**	**59.694**	**85.782**	**118.197**
davon nicht beherrschende Gesellschafter		–309	0	–749	0
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG		**47.661**	**59.694**	**86.531**	**118.197**
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in €	**0,38**	**0,48**	**0,69**	**0,94**
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert)	in Tsd. Stück	**126.000**	**126.000**	**126.000**	**126.000**

Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere IV., S. 23 ff.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.–30.06.2025	01.04.–30.06.2024	01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024
Ergebnis nach Steuern	**47.352**	**59.694**	**85.782**	**118.197**
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	312	110	152	253
Ertragsteuereffekte	–45	–23	–17	–52
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherheitsgeschäften	–56	381	–408	303
Ertragsteuereffekte	0	–132	89	–125
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	–3.700	–3.047	1.536	10.330
Ertragsteuereffekte	1.117	931	–464	–3.156
Währungsumrechnungsdifferenzen	952	3.845	–3.195	–5.078
Sonstiges Ergebnis	**–1.420**	**2.065**	**–2.307**	**2.475**
davon Ertragsteuereffekte	1.072	776	–392	–3.333
Gesamtergebnis	**45.932**	**61.759**	**83.475**	**120.672**
davon nicht beherrschende Gesellschafter	–309	0	–749	0
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG	**46.241**	**61.759**	**84.224**	**120.672**

Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere IV. und V., S. 24 und S. 25

KONZERN-BILANZ

Aktiva

in Tsd. €

	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	851.860	856.859	793.810
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	149.868	152.214	126.498
Sachanlagevermögen	513.167	486.386	461.848
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.968	60.165	63.301
Latente Steuern	8.165	8.528	10.147
Sonstige Vermögenswerte	15.292	15.026	17.932
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	**1.605.320**	**1.579.178**	**1.473.536**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	402.240	377.231	420.529
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.044.984	1.153.755	1.068.857
Forderungen aus Ertragsteuern	65.159	20.057	20.322
Sonstige Vermögenswerte	399.823	370.858	349.744
Geld- und Wertpapieranlagen	0	73.087	20.022
Liquide Mittel	522.267	643.115	393.079
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	**2.434.473**	**2.638.103**	**2.272.553**
Aktiva, gesamt	**4.039.793**	**4.217.281**	**3.746.089**

Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere V., S. 25

Passiva

in Tsd. €

	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	126.000	126.000	126.000
Kapitalrücklagen	68.930	68.930	66.913
Gewinnrücklagen	1.712.540	1.716.516	1.582.171
Eigenkapital, den Aktionären der Bechtle AG zustehend	**1.907.470**	**1.911.446**	**1.775.084**
Nicht beherrschende Anteile	2.875	3.624	4.911
Eigenkapital, gesamt	**1.910.345**	**1.915.070**	**1.779.995**
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	11.703	11.714	18.053
Sonstige Rückstellungen	10.486	13.098	11.720
Finanzverbindlichkeiten	405.750	404.180	526.259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.569	1.512	1.257
Latente Steuern	45.033	47.291	48.940
Sonstige Verbindlichkeiten	186.768	181.068	150.558
Vertragsverbindlichkeiten	36.462	35.090	42.236
Abgrenzungsposten	1.588	90	97
Langfristige Schulden, gesamt	**699.359**	**694.043**	**799.120**
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	14.201	18.482	14.538
Finanzverbindlichkeiten	141.535	181.278	19.890
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	679.295	826.978	576.049
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	37.558	12.267	10.442
Sonstige Verbindlichkeiten	329.864	345.829	297.554
Vertragsverbindlichkeiten	220.152	212.205	240.825
Abgrenzungsposten	7.484	11.129	7.676
Kurzfristige Schulden, gesamt	**1.430.089**	**1.608.168**	**1.166.974**
Passiva, gesamt	**4.039.793**	**4.217.281**	**3.746.089**

Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere V., S. 25 f.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
			Angesammelte Gewinne	Erfolgsneutrale Eigenkapital-veränderung	Gesamt			
Eigenkapital zum 1. Januar 2024	**126.000**	**66.913**	**1.522.390**	**27.309**	**1.549.699**	**1.742.612**	**0**	**1.742.612**
Gewinnausschüttung für 2023			–88.200		–88.200	–88.200		–88.200
Ergebnis nach Steuern			118.197		118.197	118.197		118.197
Sonstiges Ergebnis				2.475	2.475	2.475		2.475
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**118.197**	**2.475**	**120.672**	**120.672**	**0**	**120.672**
Änderungen des Konsolidierungskreises						0	4.911	4.911
Eigenkapital zum 30. Juni 2024	**126.000**	**66.913**	**1.552.387**	**29.784**	**1.582.171**	**1.775.084**	**4.911**	**1.779.995**
Eigenkapital zum 1. Januar 2025	**126.000**	**68.930**	**1.679.688**	**36.828**	**1.716.516**	**1.911.446**	**3.624**	**1.915.070**
Gewinnausschüttung für 2024			–88.200		–88.200	–88.200		–88.200
Ergebnis nach Steuern			86.531		86.531	86.531	–749	85.782
Sonstiges Ergebnis				–2.307	–2.307	–2.307		–2.307
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**86.531**	**–2.307**	**84.224**	**84.224**	**–749**	**83.475**
Eigenkapital zum 30. Juni 2025	**126.000**	**68.930**	**1.678.019**	**34.521**	**1.712.540**	**1.907.470**	**2.875**	**1.910.345**

Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere V., S. 25

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.–30.06.2025	01.04.–30.06.2024	01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	66.778	83.837	122.078	165.794
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				
Finanzergebnis	1.588	458	3.444	1.925
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	38.309	33.066	76.864	65.560
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	206	227	574	212
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.623	–8.755	–3.475	–8.200
Veränderung des Nettovermögens				
Veränderung Vorräte	7.477	33.726	–27.023	23.443
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–6.864	–27.562	102.306	115.818
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.441	14.081	–147.254	–67.130
Veränderung Abgrenzungsposten	–20.370	–21.539	8.021	3.673
Veränderung übriges Nettovermögen	–31.554	7.012	–53.308	–107.141
Gezahlte Ertragsteuern	–26.418	–18.709	–58.018	–52.782
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**45.216**	**95.842**	**24.209**	**141.172**
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	–208	–34.855	–698	–36.524
Divestments	0	0	1.626	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–28.750	–22.760	–57.524	–41.497
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.102	7.483	6.395	9.673
Auszahlungen für den Erwerb von Geld- und Wertpapieranlagen	37.613	0	0	–60.000
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	23.367	70.048	73.367	70.048
Erhaltene Zinszahlungen	4.468	4.957	8.870	8.550
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**39.592**	**24.873**	**32.036**	**–49.750**
Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	–3.739	–2.778	–45.118	–5.611
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	972	–951	6.945	2.503
Dividendenausschüttung	–88.200	–88.200	–88.200	–88.200
Geleistete Zinszahlungen	–5.778	–5.187	–9.592	–7.531
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverträgen	–19.224	–17.935	–38.170	–35.248
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–115.969**	**–115.051**	**–174.135**	**–134.087**
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	–1.779	196	–2.958	–12
Veränderung der liquiden Mittel	**–32.940**	**5.860**	**–120.848**	**–42.677**
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	**555.207**	**387.219**	**643.115**	**435.756**
Liquide Mittel am Ende der Periode	**522.267**	**393.079**	**522.267**	**393.079**

Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere VI., S. 26

KONZERN-ANHANG

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, stellt als börsennotiertes Unternehmen gemäß § 315e HGB den Konzernabschluss auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Entsprechend wurde auch der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2025 gemäß IFRS aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2025 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

II. BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

efrag.org

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 angewandt wurden.

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

Aufgrund des andauernden russischen Angriffskrieges in der Ukraine sowie dem Nahost-Konflikt unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt.

Die Bilanzansätze der Geschäfts- und Firmenwerte sowie die in den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesene Marke MODUS Consult werden jährlich anhand von Impairment-Tests auf Basis der Nutzungswerte auf Werthaltigkeit geprüft. Aufgrund der getroffenen Annahmen und Sensitivitätsanalysen zum 31. Dezember 2024, sowie der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025, ergeben sich keine Anzeichen für einen Wertminderungsbedarf. Der nächste jährliche durchzuführende Impairment-Test gemäß IAS 36 wird auf Basis der zum 30. September 2025 vorliegenden Informationen durchgeführt.

III. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst die Bechtle AG, Neckarsulm, und alle ihre beherrschten Tochtergesellschaften. Die Bechtle AG hält an sämtlichen Konzerngesellschaften (mit Ausnahme der PLANET AI GmbH) unmittelbar oder mittelbar jeweils alle Anteile und Stimmrechte. Die PLANET AI GmbH, in 2023 als Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bilanziert, wurde zum 30. Juni 2024 in den Konsolidierungskreis einbezogen. Hier hält Bechtle 51% der Anteile und Stimmrechte.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZ

Im Umsatz in Höhe von 2.948.214 Tsd. € (Vorjahr: 2.978.231 Tsd. €) werden die den Kunden berechneten Entgelte für Lieferungen und Leistungen – vermindert um Erlösschmälerungen und Skonti – ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse:

in Tsd. €

	01.01. – 30.06.2025			01.01. – 30.06.2024		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
IT-Handelsumsatz	1.154.508	1.068.248	2.222.756	1.238.409	1.025.086	2.263.495
IT-Dienstleistungsumsatz	608.150	117.308	725.458	613.447	101.289	714.736
Umsatz gesamt	**1.762.658**	**1.185.556**	**2.948.214**	**1.851.856**	**1.126.375**	**2.978.231**

Im Geschäftssegment IT-E-Commerce werden dabei überwiegend IT-Handelsumsätze zeitpunktbezogen erzielt. Im Geschäftssegment IT-Systemhaus & Managed Services bestehen die Umsätze aus IT-Handelsumsätzen, die ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert werden und zu einem Anteil aus IT-Dienstleistungsumsätzen, die entweder zeitpunkt- oder zeitraumbezogen realisiert werden.

Kunden sind grundsätzlich (branchenunabhängig) nur gewerbliche Endabnehmer und öffentliche Auftraggeber. Die umsatzstärksten Produktgruppen im abgelaufenen Halbjahr waren Mobile Computing, IT-Dienstleistung, Peripherie und Netzwerkkomponenten. Mit ihnen erwirtschaftete Bechtle rund 62 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 59 %).

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse in öffentliche Auftraggeber und gewerbliche Endabnehmer:

in Tsd. €

	01.01. – 30.06.2025			01.01. – 30.06.2024		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
Öffentliche Auftraggeber	691.491	409.847	1.101.338	720.742	441.764	1.162.506
Gewerbliche Endabnehmer	1.071.167	775.709	1.846.876	1.131.114	684.611	1.815.725
Umsatz gesamt	**1.762.658**	**1.185.556**	**2.948.214**	**1.851.856**	**1.126.375**	**2.978.231**

Die Aufgliederung des Umsatzes nach Geschäftssegmenten und Regionen ergibt sich aus den Segmentinformationen.

AUFWANDSGLIEDERUNG

in Tsd. €

	Umsatzkosten		Vertriebskosten		Verwaltungskosten	
	01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024	**01.01.–30.06.2025**	01.01.–30.06.2024	**01.01.–30.06.2025**	01.01.–30.06.2024
Materialaufwand	2.039.769	2.077.097	0	0	0	0
Personalaufwand	300.009	290.126	180.005	172.008	133.559	122.877
Abschreibungen	35.125	30.416	18.908	15.314	22.831	19.830
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.492	29.606	31.007	29.360	52.357	48.164
Gesamt-aufwendungen	**2.405.395**	**2.427.245**	**229.920**	**216.682**	**208.747**	**190.871**

Der Rückgang im Materialaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus den gesunkenen Umsatzerlösen. Der Personal- und Sozialaufwand erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beschäftigten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem aufgrund gestiegener Kosten für Softwarelizenzen höher als im Vorjahreszeitraum.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge ist auf Marketingzuschüsse und sonstige Vergütungen von Lieferanten zurückzuführen. Diese betrugen im ersten Halbjahr 2025 16.180 Tsd. € (Vorjahr: 19.267 Tsd. €).

FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge enthalten Erträge aus täglich verfügbaren Einlagen, aus Geldanlagen und finanziellen Forderungen.

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend Zinsaufwendungen der Darlehen und der Leasingverbindlichkeiten.

ERGEBNIS JE AKTIE

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des den Aktionären der Bechtle AG zustehenden Ergebnisses nach Steuern je Aktie:

		01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	85.782	118.197
davon nicht beherrschende Gesellschafter	Tsd. €	–749	0
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	86.531	118.197
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	Stück	126.000.000	126.000.000
Ergebnis je Aktie	**€**	**0,69**	**0,94**

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend) und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Eigene Aktien würden die Anzahl ausstehender Aktien entsprechend verringern.

Aus der in 2023 platzierten Wandelschuldverschreibung haben sich noch keine Auswirkungen auf das Ergebnis je Aktie ergeben, da der Ausübungspreis für die Wandelung im Berichtszeitraum über dem durchschnittlichen Aktienkurs der Aktien der Bechtle AG lag. Somit entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

SONSTIGES ERGEBNIS

Das sonstige Ergebnis ist wesentlich durch die EUR/CHF-Wechselkursentwicklung geprägt. Im Gegensatz zum Vorjahr gewann der Schweizer Franken im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Euro leicht an Wert.

Siehe S. 17

Die genaue Zusammensetzung des erfolgsneutral zu erfassenden sonstigen Ergebnisses hinsichtlich seiner Veränderung und seines kumulierten Stands ist in Gliederungspunkt V. „Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung" dargestellt.

Siehe Geschäftsbericht 2024, S. 221 f.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG

VERMÖGENSWERTE

Die Geschäfts- und Firmenwerte verringerten sich durch den Verkauf des Tochterunternehmens Cordsen Engineering GmbH. Die im Juni erfolgte Dividendenausschüttung führte zu einem Rückgang liquider Mittel. In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2025 Vertragsvermögenswerte in Höhe von 156.724 Tsd. € enthalten (31. Dezember 2024: 150.422 Tsd. €).

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital. Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2025 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2024 in 126.000.000 voll eingezahlte, ausgegebene Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 € eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Dividendenausschüttung

Gewinnrücklagen. In der Hauptversammlung am 27. Mai 2025 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von 0,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 2. Juni 2025.

Das erfolgsneutral zu erfassende sonstige Ergebnis setzt sich hinsichtlich seines kumulierten Stands zum Bilanzstichtag und seiner Veränderung im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

in Tsd. €

	30.06.2025			31.12.2024		
	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	14.899	–3.061	11.838	14.747	–3.044	11.703
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	159	24	183	567	–65	502
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	–54.399	16.548	–37.851	–55.935	17.012	–38.923
Währungsumrechnungsdifferenzen	60.351	0	60.351	63.546	0	63.546
Sonstiges Ergebnis	**21.010**	**13.511**	**34.521**	**22.925**	**13.903**	**36.828**

in Tsd. €

	01.01. – 30.06.2025			01.01. – 30.06.2024		
	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	**152**	**–17**	**135**	**253**	**–52**	**201**
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	**–408**	**89**	**–319**	**303**	**–125**	**178**
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	–296	89	–207	415	–125	290
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	–112	0	–112	–112	0	–112
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	**1.536**	**–464**	**1.072**	**10.330**	**–3.156**	**7.174**
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	1.536	–464	1.072	10.330	–3.156	7.174
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	**–3.195**	**0**	**–3.195**	**–5.078**	**0**	**–5.078**
Sonstiges Ergebnis	**–1.915**	**–392**	**–2.307**	**5.808**	**–3.333**	**2.475**

SCHULDEN

Für weitere Details der Darlehen siehe Geschäftsbericht 2024, S. 229 f.

Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf die üblichen saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal zurückzuführen.

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert der Rückgang im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zum einen aus dem größeren Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie zum anderen aus dem Aufbau des Vorratsvermögens. Dem gegenüber führte der Abbau des übrigen Nettovermögens zu einem höheren Mittelzufluss als im Vorjahreszeitraum.

Im Bereich der Investitionstätigkeit fallen insbesondere die Auszahlungen für Akquisitionen sowie für Geld- und Wertpapieranlagen geringer als im Vorjahr aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2024 von 88.200 Tsd. € bestimmt. Die Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2023, die im Vorjahr ausgezahlt wurde, betrug 88.200 Tsd. €.

VII. LEASINGVERHÄLTNISSE

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag Leasingforderungen in Höhe von 69.907 Tsd. € (31. Dezember 2024: 80.594 Tsd. €) enthalten. Die nicht diskontierten, jährlich fälligen Leasingzahlungen stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €

	30.06.2025	31.12.2024
Fällig innerhalb eines Jahres	36.282	42.886
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	15.870	19.265
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	12.334	11.602
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	7.221	9.274
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	822	1.226
Mindestleasingzahlungen	**72.529**	**84.253**

Der Zinsanteil der Leasingzahlung entspricht dem noch nicht realisierten Finanzertrag.

VIII. BEIZULEGENDER ZEITWERT VON FINANZINSTRUMENTEN

Siehe Geschäftsbericht 2024, S. 213 ff. und S. 233 ff.

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden (Finanzinstrumente) werden nach IFRS 7 in Klassen zusammengefasst. Die Zuordnung der in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen Finanzinstrumente ist im vorliegenden Zwischenbericht analog zu der Zuordnung im Geschäftsbericht 2024.

Nach IFRS 13 werden die Bewertungstechniken, abhängig von den wesentlichen Parametern, auf denen die Bewertung basiert, in folgende drei Stufen eingeteilt:
Stufe 1: Bewertung mit auf aktiven Märkten notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
Stufe 2: Bewertung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit erfolgt entweder unmittelbar oder mittelbar auf Basis beobachtbarer Inputdaten, die keinen notierten Preis nach Stufe 1 darstellen
Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen mit nicht am Markt beobachtbaren Inputparametern

Nachfolgende Tabelle stellt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente für die Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 sowie deren Bewertungsstufe nach IFRS 13 und Bewertungskategorie nach IFRS 9 dar.

in Tsd. €

Klasse gemäß IFRS 7	Bewertungskategorie nach IFRS 9	**Buchwert 30.06.2025**	**Zeitwert 30.06.2025**	Buchwert 31.12.2024	Zeitwert 31.12.2024	Stufe
Aktiva						
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	32.059	30.166	20.707	19.246	3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	1.009.986	1.009.986	1.112.619	1.112.619	
Langfristige Leasingforderungen	n.a.	34.909	32.422	39.458	36.583	3
Kurzfristige Leasingforderungen	n.a.	34.998	34.998	41.136	41.136	
Geldanlagen						
Festgeldanlagen	AK	0	0	73.087	73.087	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AK	94.476	94.476	113.544	113.544	
Finanzderivate						2
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	63	63	611	611	
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	3.080	3.080	3.569	3.569	
Liquide Mittel	AK	522.267	522.267	643.115	643.115	
Passiva						
Wandelschuldverschreibung	AK	277.222	277.222	275.277	275.277	2
Darlehen	AK	270.063	269.867	310.181	306.668	3
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	1.569	1.495	1.512	1.414	3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	679.295	679.295	826.978	826.978	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	175.342	160.803	164.581	150.312	3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	65.616	65.616	62.212	62.212	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AK	167.496	167.496	185.207	185.207	
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	EwzbZ	16.670	16.670	17.361	17.361	3
Finanzderivate						2
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	85	85	85	85	
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	4.319	4.319	2.270	2.270	
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IFRS 9	AK	3.054.433	3.052.270	3.562.227	3.557.155	
	EwzbZ	24.069	24.069	23.200	23.200	

Verwendete Abkürzungen für Bewertungskategorien des IFRS 9:
AK = Fortgeführte Anschaffungskosten
EwzbZ = Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Während der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1 und Stufe 2 und keine Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.

Siehe Geschäftsbericht 2024, S. 234

Die **Verbindlichkeiten aus Akquisitionen** sind bedingte, nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs) für erfolgte Akquisitionen. An der Berechnungsmethodik und den Sensitivitäten erfolgten während des Berichtszeitraums keine wesentlichen Änderungen.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €

			Summe Gewinne und Verluste					
Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	01.01.2025	Währungsumrechnungsdifferenzen zum Vorjahr	im Finanzergebnis erfasst	erfolgswirksam in der GuV erfasst	im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst	Zugänge	Ausgleich / Abrechnung	**30.06.2025**
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	17.361	119	85	–143	–236	181	–698	**16.670**

Die im Finanzergebnis als Aufwand erfassten 85 Tsd. € entfallen in voller Höhe auf die zum 30. Juni 2025 bilanzierten, in der Zukunft fälligen Zahlungen.

IX. SEGMENTINFORMATIONEN

Segmentinformationen zu den Beschäftigten, siehe S. 31

Für die Aufstellung der Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2024.

in Tsd. €

	01.01. – 30.06.2025					01.01. – 30.06.2024				
Nach Segmenten	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Gesamtkonzern vor PvA[1]	Überleitung PvA	Gesamtkonzern nach PvA	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Gesamtkonzern vor PvA	Überleitung PvA	Gesamtkonzern nach PvA
Gesamtsegment-Geschäftsvolumen	2.399.789	1.559.588				2.362.415	1.462.982			
abzüglich des Geschäftsvolumens mit anderem Segment	–64.034	–2.739				–40.589	–2.303			
Geschäftsvolumen (Bruttoumsatz)	**2.335.755**	**1.556.849**	**3.892.604**	**–944.390**	**2.948.214**	**2.321.826**	**1.460.679**	**3.782.505**	**–804.274**	**2.978.231**
Umsatz	1.762.658	1.185.556	**2.948.214**		**2.948.214**	1.851.856	1.126.375	**2.978.231**		**2.978.231**
Umsatzkosten	–1.376.436	–1.028.959	**–2.405.395**		**–2.405.395**	–1.465.658	–961.587	**–2.427.245**		**–2.427.245**
Abschreibungen	–46.133	–18.480	**–64.613**		**–64.613**	–40.333	–14.963	**–55.296**		**–55.296**
Segmentergebnis	**85.849**	**51.924**	**137.773**		**137.773**	**107.722**	**71.375**	**179.097**		**179.097**
Abschreibungen aus Akquisitionen	–3.947	–8.304	**–12.251**		**–12.251**	–2.597	–7.667	**–10.264**		**–10.264**
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	**81.902**	**43.620**	**125.522**		**125.522**	**105.125**	**63.708**	**168.833**		**168.833**
Finanzergebnis			**–3.444**		**–3.444**			**–1.925**		**–1.925**
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen			**0**		**0**			**–1.114**		**–1.114**
Ergebnis vor Steuern			**122.078**		**122.078**			**165.794**		**165.794**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			**–36.296**		**–36.296**			**–47.597**		**–47.597**
Ergebnis nach Steuern			**85.782**		**85.782**			**118.197**		**118.197**
davon nicht beherrschende Gesellschafter			**–749**		**–749**			**0**		**0**
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG			**86.531**		**86.531**			**118.197**		**118.197**
Investitionen	91.014	20.574	**111.588**		**111.588**	54.646	34.313	**88.959**		**88.959**
Investitionen durch Akquisitionen	–1.585	0	**–1.585**		**–1.585**	41.130	43.240	**84.370**		**84.370**

[1] Prinzipal-versus-Agenten-Bilanzierung (PvA)

Im Segment IT-E-Commerce werden die Handelsumsätze überwiegend zeitpunktbezogen realisiert, da die Erfüllung der Leistungsverpflichtung von Bechtle durch Übertragung der Ware an den Kunden erfolgt. Die Handelsumsätze des Geschäftssegments IT-Systemhaus & Managed Services werden ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert, wenn es sich hierbei um Warenlieferungen handelt. Des Weiteren können Kombinationen aus Warenlieferung und Dienstleistung erbracht werden, die im Wesentlichen mittels Kundenabnahme realisiert werden. Lediglich bei IT-Dienstleistungsumsätzen kann eine zeitraumbezogene Realisierung vorliegen. Der Umsatzanteil der reinen Dienstleistungsumsätze liegt in diesem Segment bei 34,5 % (Vorjahr: 33,1 %).

Siehe Tabelle IT-Dienstleistungen, S. 23

in Tsd. €

	01.01. – 30.06.2025			01.01. – 30.06.2024		
Nach Regionen	**Inland**	**Ausland**	**Gesamt-konzern**	Inland	Ausland	Gesamt-konzern
Umsatz	1.670.039	1.278.175	**2.948.214**	1.750.669	1.227.562	**2.978.231**
Investitionen	89.512	22.076	**111.588**	52.751	36.208	**88.959**
Investitionen durch Akquisitionen	–926	–659	**–1.585**	41.130	43.240	**84.370**

Die Gesamtsegmentvermögenswerte sind nicht Bestandteil des internen Reportings, sodass auf diese Angabe im Zwischenbericht verzichtet wird.

X. KONZERNKREIS

Mit Stichtag 15. Januar 2025 wurde die deutsche Tochtergesellschaft Cordsen Engineering GmbH mit Sitz in Seligenstadt verkauft. Die Gesellschaft beschäftigte 15 Mitarbeitende und war dem Segment IT-Systemhaus & Managed Services (Cash-Generating Unit IT-Systemhaus & Managed Services) zugeordnet.

Erwerb nach dem Stichtag. Mit 1. Juli 2025 akquiriert Bechtle die E-Storage B.V. sowie die E Storage Solutions B.V. und ergänzt damit das Portfolio in den Niederlanden mit einem etablierten Spezialisten für komplexe Dateninfrastruktur- und Cyber-Recovery-Lösungen. Die erworbenen Unternehmen beschäftigen zusammen 38 Mitarbeitende. Die Unternehmen haben ihren Sitz in Utrecht und sind seit 1999 im Bereich Data Infrastructure Management tätig. Daneben erweitern die Geschäftsfelder Data Migration Management und Cyber Recovery für On-Premises- und Cloud-Umgebungen das Leistungsportfolio. Die Akquisition ergänzt neben dem Portfolio auch die Kundenbasis und stärkt die Position von Bechtle als zukunftsorientierten IT-Partner in den Bereichen Hybrid-IT und moderner Arbeitswelt. Die mit der Akquisition verbundene Gegenleistung belief sich auf 22.552 Tsd. € und führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln. Der Kaufvertrag enthält keine bedingten Kaufpreiszahlungen.

Mit 1. Juli 2025 akquiriert Bechtle den IT-Dienstleister Grupo Solutia Technologia S.L. mit Sitz in Sevilla, Spanien. Das 2005 gegründete IT-Unternehmen beschäftigt 637 Mitarbeitende und verstärkt das Leistungsportfolio in den Bereichen Workplace, Software-Entwicklung und IT-Services. Zudem gewinnt Bechtle ein starkes, sehr erfahrenes und exzellent ausgebildetes Team, insbesondere im Bereich des technischen Supports. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Gesellschaft zu einem IT-Spezialisten für öffentliche Auftraggeber entwickelt und seine Schwerpunkte insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Bildung gesetzt. Die mit der Akquisition verbundene Gegenleistung belief sich auf 54.773 Tsd. € und führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln. Der Kaufvertrag enthält eine bedingte Kaufpreiszahlung von maximal 14.000 Tsd. €.

XI. MENSCHEN BEI BECHTLE

Die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2025	31.12.2024	**01.01. – 30.06.2025**	01.01. – 30.06.2024
Voll- und Teilzeitkräfte ohne Abwesende	14.390	14.479	14.460	14.097
Beschäftigte in Abwesenheit	457	439	441	389
Summe	**14.847**	**14.918**	**14.901**	**14.486**

In der oben aufgeführten Zahl von Voll- und Teilzeitkräften zum Bilanzstichtag sind 124 (31. Dezember 2024: 128) und in der durchschnittlichen Zahl von Voll- und Teilzeitkräften sind 125 (Vorjahr: 121) Geschäftsführende beziehungsweise Vorstandsmitglieder von Tochtergesellschaften enthalten.

Nach Segmenten und Regionen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) wie folgt auf:

	30.06.2025	31.12.2024	01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024
IT-Systemhaus & Managed Services	**11.105**	**11.192**	**11.160**	**10.898**
Inland	9.376	9.448	9.430	9.204
Ausland	1.729	1.744	1.730	1.694
IT-E-Commerce	**3.742**	**3.726**	**3.741**	**3.588**
Inland	831	827	833	836
Ausland	2.911	2.899	2.908	2.752
Summe	**14.847**	**14.918**	**14.901**	**14.486**

Nach Funktionsbereichen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Beschäftigte in Abwesenheit, ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) wie folgt auf:

	30.06.2025	31.12.2024	01.01.–30.06.2025	01.01.–30.06.2024
Dienstleistung	7.480	7.500	7.501	7.295
Vertrieb	3.980	4.054	4.020	3.991
Verwaltung	2.930	2.925	2.939	2.811
Summe	**14.390**	**14.479**	**14.460**	**14.097**

XII. BESONDERE EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine besonderen Ereignisse bei Bechtle eingetreten.

Neckarsulm, 8. August 2025

Bechtle AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Olemotz

Michael Guschlbauer

Antje Leminsky

Konstantin Ebert

VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neckarsulm, 7. August 2025

Bechtle AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Olemotz

Michael Guschlbauer

Antje Leminsky

Konstantin Ebert

ANGABEN ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Bechtle AG beziehen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Rechnungslegung und Berichterstattung folgen den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind.

Rundungen

Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

FINANZKALENDER

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2025

Freitag, 8. August 2025

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER / 3. QUARTAL 2025

Freitag, 14. November 2025

IMPRESSUM

Herausgeber / Kontakt
Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations
Martin Link
Telefon +49 7132 981-4149
martin.link@bechtle.com

Frank Geißler
Telefon +49 7132 981-4688
frank.geissler@bechtle.com

Julia Hofmann
Telefon +49 7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com

Bettina Schneider
Telefon +49 7132 981-4272
bettina.schneider@bechtle.com

Gestaltung und Satz
waf.berlin

Dieser Zwischenbericht zum ersten Halbjahr ist am 8. August 2025 erschienen.

Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Phone +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com